

Noch Zurückhaltung an der Platte

Tischtennis: Erfolgreiche „Corona-Saison“ für den TV 61 Hersbruck – Vierte Mannschaft sichert sich die Meisterschaft

HERSBRUCK – Endlich wieder mehr Normalität wünschen sich die Tischtenniscracks des TV 61 Hersbruck. Denn Corona hatte die Saison auf eine Einfach-Runde reduziert.

Die jedoch gestalteten die Sportler mit der Meisterschaft der vierten Mannschaft in der Bezirksklasse D 10 Ost und dem jeweiligen Ligaverbleib der ersten drei Mannschaften durchaus positiv.

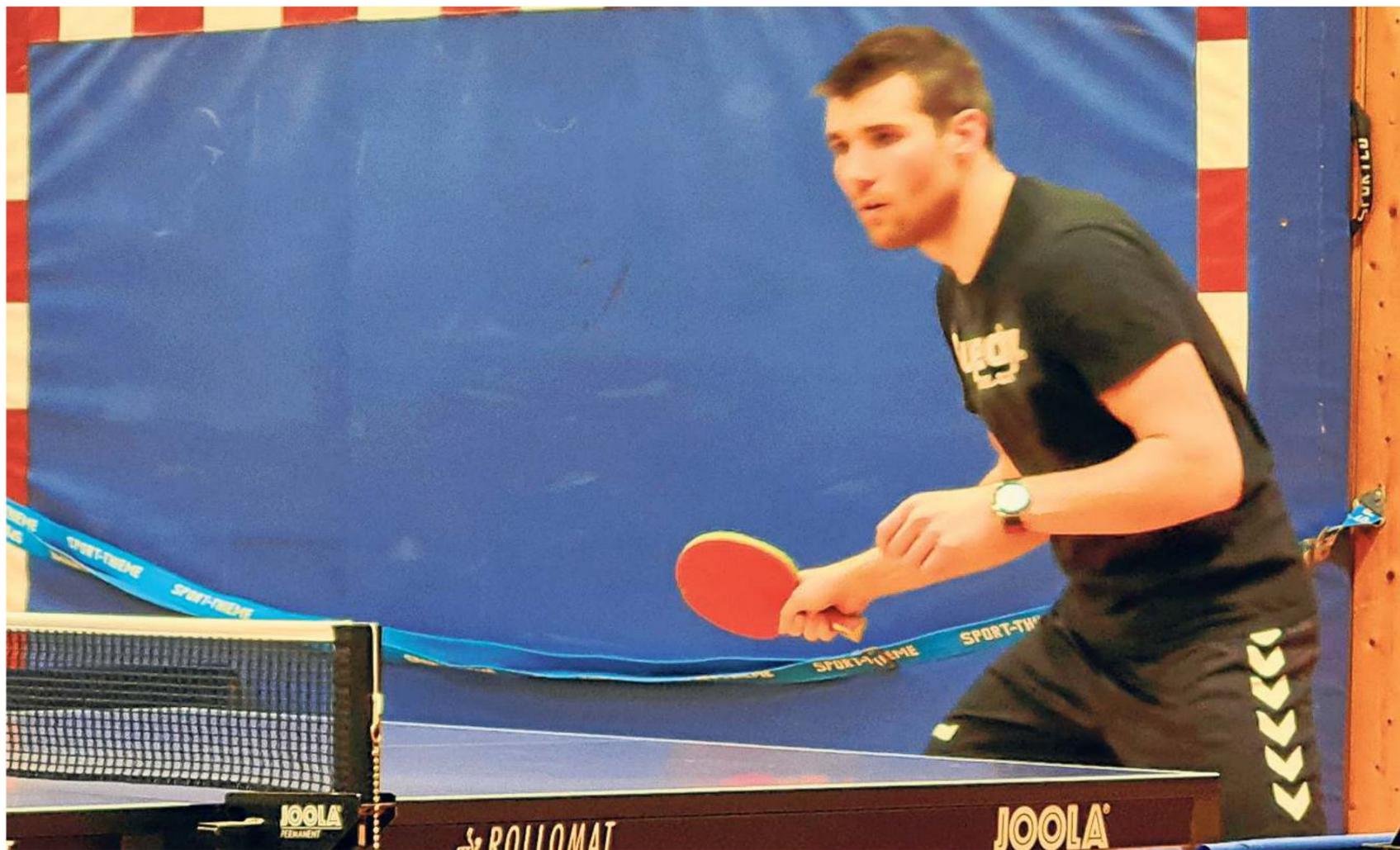
„Ich weiß gar nicht mehr, welchen Platz wir nun genau belegt haben“, brachte Mannschaftsführer Victor Vogel in seinem Jahresresümee der ersten Mannschaft zum Ausdruck, wie häufig die Plätze im Meisterschaftsrennen der Bezirksliga Süd/Ost heuer gewechselt wurden. Es war schließlich der siebte Platz bei jedoch nur drei Heimspielen (alle gewonnen) im Gegensatz zu fünf Auswärtsspielen (nur ein Remis) der einfachen Runde.

Nach dem Abstieg aus der Bezirksoberliga im ersten Corona-Jahr 2020 und dem personellen Aderlass beim TV 61 (Ertl, Kayczuk) ist dieser jedoch durchaus als Erfolg zu werten. Zudem gehörten Victor Vogel mit einem Spielverhältnis von 9:2 im mittleren Paarkreuz und Henning Gundelach mit der Bilanz von 6:0 im hinteren Paarkreuz zu den Top-Spielern des jeweiligen Paarkreuzes.

Auch die zweite Mannschaft konnte mit drei Siegen die erforderlichen Punkte zum Klassenerhalt sicherstellen (8. Platz), muss aber für die nächste Saison Jürgen Ziegler an die erste Mannschaft abgeben, weil Tarek Amr den Verein Richtung TSV Lauf verlässt. Daher verzichtet das Team um Peter Kunert auf den Ligaverbleib in der Bezirksklasse A und startet in der nächsten Saison in der B-Klasse.

Dort spielt auch die dritte Mannschaft in einer Parallelklasse und sicherte sich mit viel Leidenschaft den sechsten Platz und damit ebenfalls den Klassenverbleib.

Erfolgreicher war nur noch die vierte Herrenmannschaft, die sich



Vom Talent zum Hoffnungsträger: Victor Vogel absolvierte die Bezirksligasaison mit einer Bilanz von 9:2 im mittleren Paarkreuz überaus erfolgreich und empfindet sich für höhere Aufgaben.
Foto: H. Gundelach

mit viel Trainingsfleiß und großartigem Einsatz – Frank Sucker, Rudi Saal und Claus Sperber fehlten kein einziges Spiel – mit 13:3 Punkten souverän die Meisterschaft in der Bezirksklasse D 10 Ost und damit den Aufstieg in die C-Klasse sicherten.

Für die neue Saison wünschen sich alle Spieler vor allem einen möglichst ungestörten Spielbetrieb. Die sportliche Zielsetzung aller Teams lautet zunächst Klassenverbleib und kann final erst nach Veröffentlichung der Mannschaftsmeldungen im Juli konkretisiert werden. Aufgrund der sukzessiven Änderung der Sollstärke der bayerischen Tischtennis-



Meister der Bezirksklasse D 10 Ost ist der TV 61 Hersbruck IV mit (v. links) Rudi Saal, Frank Sucker, Claus Sperber, Johannes Bär, Tim Günzel und Thomas Bruss.
Foto: privat

Mannschaften von sechs auf vier Spieler wird es im Bezirk Mittelfranken-Nord in den nächsten zwei Jahren etwas mehr Bewegung in den Mannschaften geben als üblich: So weist der Bezirksvorsitzende Christoph Schmidt auf dem jüngsten Bezirkstag darauf hin, dass mit neuer Saison die Bezirksklasse B (mit TV 61 Hersbruck II) und die Verbandsliga/oberliga (TV Altdorf) auf Vierer-Mannschaften umgestellt werden müssen. 2023 folgen Bezirksklasse A (SV Hohenstadt) und Landesliga (TSV Lauf), 2024 erfolgt der Abschluss der Umstellungen mit den Bezirksligen/-oberligen (TV 61 Hersbruck).

HENNING GUNDELACH